

Gemeindebrief

Ev.-Luth. SchwesterKirchgemeinden
Lauter und Bernsbach/Oberpfannenstiel

Januar 2025



Monatsspruch:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde;
tut denen Gutes, die euch hassen!
Segnet die, die euch verfluchen;
betet für die, die euch beschimpfen!

Lukas 6,27-28

Inhalt

inhaltliches	2
geistliches	3
Gottesdienste	4
Lauter regelmäßig	6
Lauter aktuell	7
musikalisch	10
gemeinsam	12
nachdenklich	17
Landeskirchliche Gemeinschaft	18
Bernsbach-Oberpfannenstiel regelmäßig	19
Bernsbach-Oberpfannenstiel aktuell	20
rückblickend	21
fürbittend	22
erreichbar	23

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lauter und Bernsbach
(V.i.S.d.P. Thomas Lißke)

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2100

Redaktionsschluss: 13. Dezember 2024

nächste Ausgabe: Dienstag, 21. Januar 2025
und online www.kirche-spiegelwald.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute.

1. Thessalonicher 5,21

Gottes Segen für das neue Jahr!
Damit wollen wir starten in die uns neu geschenkte Zeit. Das neue Jahr macht nicht gleich alles neu oder besser. Die Welt ist nicht friedlicher, die wirtschaftlichen und strukturellen Probleme nicht geringer. Zerstrittene Partner und Familien sind nicht automatisch versöhnt.

Aber uns wird wieder Zeit geschenkt, ein paar Schritte weiterzukommen, aufeinander zuzugehen, Lösungen zu finden. Als Leitwort will uns dabei ein Vers aus dem ältesten Brief des Neuen Testaments helfen: „Prüft alles und behaltet das Gute.“ Das klingt anstrengend. Allerdings entspringt dieser Prüfauftrag nicht aus einem Misstrauen heraus, sondern aus einem besonderen Zutrauen: Ihr habt Gottes Wort, Jesu Vorbild, die Verbindung im Gebet, Gemeinschaft untereinander. Also lasst euch nicht von anderen einreden, was gut ist, sondern findet es gemeinsam heraus.

Das neue Jahr gibt Raum und Zeit dafür: Zeit für Gottes Wort als Maßstab und für Jesus Christus, die Mitte. Es soll Zeit sein für das Gespräch - z.B. über das Bild zur Jahreslosung auf der Rückseite. Es gibt dem Wort Far-



siehe letzte Seite

be und Form. Das Grün der Hoffnung und des neuen Lebens entdecke ich. Und tiefes Blau für Meer, Weite, Himmel. Farben des Leides und der Trauer finden sich neben dem Rot der Liebe, des Blutes. In das Farbenmeer des Lebens mit all seinen schönen und den bedrückenden Erfahrungen ist Gott hineingekommen. Jesus Christus steht auf unserer Seite. Suchen Sie ihn – nicht nur im Bild. An ihm orientieren sich die Menschen. Fische kennzeichnen sie als Christen - in ihren Lebenskreisen. Strahlendes Gelb und Weiß lassen Gottes Nähe aufleuchten. Prüft alles, denn es ist nicht egal, was wir sagen und tun – mahnen Waage und

Schwertkreuz, die uns noch von dem bleibenden Licht trennen. Und was entdecken Sie noch? Gehen Sie auf Entdeckungsreise mit der Jahreslosung. Ob in Familie und Freundeskreis, Gemeinde und Kirche, Beruf und Gesellschaft – Gott traut uns zu, einiges besser zu machen – und das Gute zu behalten.

Dafür ist sein Segen da – im neuen Jahr. Bleiben Sie so mutig, mit Gottvertrauen und behütet unterwegs.

Ihr Pfr. Thomas Lißke.



Lauter

1.

Neujahr

5.

2.S.n.
Christfest

10.00 Wiederholung des Mettenspiels

12.

1.S.n.Epiph.

10.30 Gottesdienst



19.

2.S.n.Epiph.

10.00 Allianzabschlussgottesdienst
in der Ev.-meth. Kirche



26.

3.S.n.Epiph.

10.00 Gottesdienst
Dankopfer: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe



2.

Februar

10.00 Gottesdienst
gemeinsam mit der LKG und Open doors



Wenn kein besonderer Dankopferzweck angegeben ist, sammeln wir für die jeweilige eigene Gemeinde (Lauter, Oberpfannenstiel, Bernsbach).

Andacht in der Seniorenresidenz zur Vogelbeere in Lauter:

Freitag, 10. Januar, 10 Uhr



Kindergottesdienst



Abendmahl



Kirchenkaffee



Ober-
pfannenstiel
Martin-Luther-Kirche



Bernsbach
Kirche „Zur Ehre Gottes“
30 min vor dem Gottesdienst ist
Gebetsgemeinschaft im Pfarrhaus

1.

Neujahr

10.00 Neujahrsgottesdienst

Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben
der EKD

5.

2.S.n.
Christfest

10.00 Wiederholung
der Bernsbacher Mette

12.

1.S.n.Epiph.

9.00 Gottesdienst



10.00 Gottesdienst



19.

2.S.n.Epiph.

10.00 Allianzabschlussgottesdienst
in der Ev.-meth. Kirche Lauter

26.

3.S.n.Epiph.

9.00 Gottesdienst

10.00 Gottesdienst



10.00

Dankopfer: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe

2.

Februar

9.00 Gottesdienst

10.00 Gottesdienst



Wer die Sonntagspredigt nachlesen oder weitergeben möchte, kann sie auf Anfrage ausgedruckt oder per Mail erhalten (Oberpfannenstiel, Bernsbach).

Gottesdienst im Pflegeheim in Bernsbach:

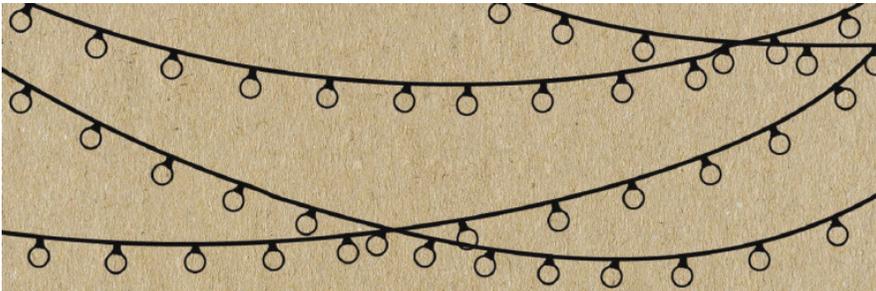
donnerstags, 10 Uhr (wenn möglich)

Besuchsdienst	entfällt im Januar		
Erwachsenentreff	Di, 21. Januar	19.30 Uhr	Pfarrsaal
Eltern-Kind-Kreis	Di, 14. u. 28. Jan.	9.00 Uhr	GZ Bernsbach
Gebet für die Stadt	Do, 2. Januar	20.00 Uhr	Rathaus
Hoffnungsgebet	mittwochs (außer 1. Januar)	18.00 Uhr	Kirche
Junge Gemeinde	dienstags	18.30 Uhr	KGHaus
Jung/Mädchenschar	freitags	17.00 Uhr	KGHaus
Kids Day/Christenlehre	freitags	15.00 Uhr	KGHaus
Kirchenvorstand	Di, 28. Januar	19.30 Uhr	
Konfitag	Sa, 18. Januar	9.00 Uhr	Kirche Bernsb.
Kurrende	mittwochs	16.30 Uhr	Pfarrsaal
Missionsdienst	Di, 21. Januar	14.00 Uhr	KGHaus
Musikmäuse	Fr, 10. u. 24. Jan.	15.00 Uhr	Pfarrsaal
Posaunenchor	freitags Fr, 17. Januar	19.00 Uhr 17.00 Uhr	Pfarrsaal Diak. Blasen
Seniorenkreis	Di, 4. Februar	13.30 Uhr	KGHaus
Spiegelwaldkantorei	montags	19.30 Uhr	GZ Bernsbach
Tehila	donnerstags	19.45 Uhr	Pfarrsaal
Taufsamstag	1.2., 24.5., 23.8. 1.11.2025	14.30 Uhr	



**aktueller Spendenstand KGHaus
(Stand 30.11.2024)**

478.971,88 €



FÜHL DICH EINGELADEN INS

Kirchengemeindehaus Lauter

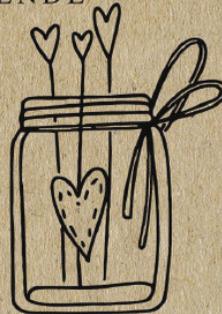
Zur

HAUSKREISTREFFEN

SONNTAG, 26.01.2025

16:00-19:00 UHR

- FÜR BESTEHENDE
HAUSKREISE UND SUCHENDE
- GEMEINSAME ZEIT
- AUSTAUSCH
- ANDACHT
- ESSEN



BITTE MELDE DICH ODER DEINEN
HAUSKREIS ÜBER DEN QR-CODE AN :)

Kirchgemeindehaus

Abschied vom KGH und Neubauprojekt

Liebe Glieder unserer Gemeinde Lauter, liebe Interessierte, nach dem Aufruf im September-Gemeindebrief sind bisher keine Geschichten zum derzeitigen Kirchgemeindehaus und seiner Segensgeschichte eingegangen.

Für das Projekt zum Neubau hatte der Kirchenvorstand den kirchlichen Bauantrag gestellt und damit zugleich Förderung durch unsere Landeskirche beantragt. Die Vergabe erfolgt in einem Ranking-Verfahren und ist von der Anzahl der gestellten Bauanträge abhängig. Für die November-Runde sind wir leider leer ausgegangen. Über diese erste Schwelle zu kommen, wäre ein ermutigendes Zeichen gewesen. In dem Moment, in dem ich den Artikel schreibe, sind wir gerade ratlos. In den nächsten Tagen haben wir zu prüfen, wie es weiter

gehen kann. Fördermittel werden weniger – sowohl im kirchlichen als auch im staatlichen Raum. Dieser Artikel entsteht in der Adventszeit: Wir wissen um die grundlegende Hoffnung in Jesus Christus, die uns ermutigt. Wir leben zwischen erstem und zweitem Advent Jesu. Jesus kommt als Mensch in diese Welt und Jesus wird wiederkommen am Ende der Zeit. Aus dieser großen heilsgeschichtlichen Linie kann uns auch Zuversicht für unsere kleinen und vorletzten Anliegen zuwachsen. Bitte bleiben Sie mit dran mit guten Gedanken, mit Gebeten, mit Spenden und Unterstützung.

Herzlich grüßt Sie im Namen des
Kirchenvorstands
Ihr Pfarrer Frank Nötzold



Bau-Luthi, Kirchgemeinde Lauter

70. Ordinationsjubiläum von Pfarrer iR. Gottfried Rebner

Im Gottesdienst am Vorletzten Sonntag des Kirchenjahres, 17.11.2024, haben wir dankbar des 70. Ordinationstages von Pfarrer Rebner gedacht. Am 14.11.1954 war er am gleichen Sonntag in Dobra in den Pfarrdienst unserer Kirche ordiniert worden. Pfarrer Rebner sprach zur versammelten Gemeinde über seine Berufung und den Weg, den ihn Christus geführt hat in notvollen und herausfordernden Zeiten. Diese dankbaren Worte bewegten sich ganz im Geiste des Apostels Paulus, der an Worte des Propheten Jeremia anknüpft (2. Korinther 10,17): „Wer sich aber rühmt, der rühme sich des Herrn.“ Der Jubilar und seine Frau wurden durch den Kirchenvorstand und unseren Bürgermeister Thomas Kunzmann mit Glück- und Segenswünschen bedacht und standen dabei vor dem Bild des Guten Hirten in unserer Kirche.

Jesus Christus, der Gute Hirte, trägt allen Dienst. Gottfried und Friederike Rebner waren und sind als ein Dienstgespann verbunden mit Christus. Damit stand den Anwesenden vor Augen, was der Prediger Salomo in einem Bild beschreibt (Prediger 3,12): „eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei“.

Mit Dankbarkeit nehmen wir die Spuren des Segens wahr, die sich in unserer Gemeinde und in unserer Stadt zeigen. Auf ein erfülltes Leben blicken zu können, ist eine Gnade Gottes. Uns allen, die wir daran teilnehmen, gibt es Anlass, uns zu freuen und zu staunen. Unser barmherziger Gott behüte Sie, liebes Ehepaar Rebner.



Foto: Sabine Scholz

Pfarrer Frank Nötzold



Orgelfahrt Neujahr
2025

Weihnachtliche Orgelkonzerte mit dem Kantor
der Dresdner Frauenkirche, Matthias Grünert

Mittwoch, 1. Januar 2025, Neujahr

15.30 Uhr Lutherkirche
Neuwürschnitz Neuwiese

17.30 Uhr St.- Nicolai- Kirche
Grünhain

19.30 Uhr St.- Ulrich- Kirche
Schlettau

Der Eintritt ist frei

Mehr Infos unter: www.orgelfahrterzgebirge.de



**Weihnachten
im Gebirg 2024/25**

Winterst.-Theater Annaberg - 06.12.24, 19.30 Uhr
Kirche Elterlein - 21.12.24, 19 Uhr
Stadtkirche Olbernhau - 29.12.24, 17 Uhr
Kirche Bernsbach - 05.01.25, 16 Uhr

Annett Illig lädt ein
ein Weihnachtsabend mit
Annett Illig und Gästen

Tickets direkt über www.weihnachtenimgebirg.de
die Pfarrämter, das Winterstein-Theater
tickets@lebenswerkstatthof.de
03733 1436 336

Weihnachtliche Hausmusik

Schüler musizieren

So, 12.01.2025, 17 Uhr, Ev.-Luth. Kirche Lauter

Musikschüler der Kirchgemeinde und darüber hinaus gestalten einen weihnachtlichen Hausmusikabend und laden dazu ganz herzlich ein.

Fotos: Alexander Tröltzsch



Kindersingwoche

Vom **17.-21.02.2025**

laden wir wieder zu einer Kindersingwoche ein.

Alle weiteren Infos finden sich unter:

www.kirche-spiegelwald.de/kindersingwoche-2025

Foto: Alexander Tröltzsch



QR-Code zur Anmeldung



SOLA Lauter 2025

Wir starten in ein neues SOLA Jahr. Es wird schon geplant, überlegt und vorbereitet. Seid gespannt, was euch in diesem Jahr erwartet!

Wir wollen auch in diesem Jahr mit allen Mitarbeitern, Unterstützern und Interessierten gemeinsam starten und alles in Gottes Hand legen.
Darum feiern wir einen **Start & Dank – Gottesdienst:**
☛ **am 31. Januar um 19:00 in der Kirche in Lauter**

Dabei wollen wir:

Gott **danke** sagen, **IHN** als **Herrn** auch über unser **SOLA** bekennen und um Gelingen, Bewahrung, Mitarbeiter und Unterstützung bitten.

DANKEN wollen wir auch all denen, die immer wieder dazu beitragen, dass SOLA jedes Jahr stattfinden kann.

Seid auch Ihr **herzlich** zu diesem Gottesdienst **eingeladen**. Gern dürfen Menschen, die SOLA auf dem Herzen haben, mitgebracht werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es für alle Mitarbeiter die ersten wichtigen Informationen zum SOLA 2025.

SOLA Termine - Bitte Vormerken!

- Vorbereitungstreffen für Mitarbeiter: siehe sola-lauter.de
- SOLA Aufbau-tag: 21.06. ab 9:00 Uhr
- Aufbauwoche: ab 23.06.
- **SOLA 2025: 28.06. – 05.07.2025**
- Abbau: ab 05.07.

Wer Lust und Freude daran hat, mit Kids und für Gott unterwegs zu sein und 2025 als SOLA Mitarbeiter mitzumachen, kann sich ab sofort auf der Homepage www.sola-lauter.de anmelden.

Wir freuen uns auf DICH!

Flyer gibt's ab Februar 2025Anmeldung ab Anfang März***alle weiteren Infos dazu unter sola-lauter.de***

Hope



Allianzgebetswoche 2025
12. – 19. Januar

Miteinander Hoffnung leben



Material hier bestellen ▶
www.allianzgebetswoche.de

Lauter:

- 13.1. Ev.-meth. Kirche
- 14.1. Landeskirchliche Gemeinschaft
- 15.1. Kirchgemeindehaus

Bernsbach:

- 13. – 15.1., 19.00 Uhr im Gemeindezentrum in Bernsbach mit Butterbrot und Tee
- 19.30 Uhr Beginn des Themas

Taizé-Abend

- 16.1., 19.30 Uhr in der Kirche „Zur Ehre Gottes“, Bernsbach

Lighthouse

- 17.1., 19.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Lauter

Allianzabschlussgottesdienst:

- 19.1., 10.00 Uhr in der Ev.-meth. Kirche Lauter

Lasst uns Hoffnungsträger sein

Liebe Geschwister,

wann ist Ihnen das letzte Mal ein Stückchen Schönheit in unserem Land aufgefallen? Wann haben Sie aus dem Fenster geblickt und sich gedacht, dass wir doch in einem tollen Land leben?

Ich habe das Privileg, als Vorstand der Evangelischen Allianz in Deutschland und auch vorher, als ich für Chemnitz eine Stimme im Bundestag sein durfte, einige Reisen außer Landes wahrzunehmen. Regelmäßig komme ich heim und mich durchströmt tiefe Dankbarkeit für dieses Land, in dem ich aufgewachsen bin. Auch von Menschen aus anderen Ländern wird mir gespiegelt, was für politische Freiheiten wir in Deutschland genießen und wie stabil unser System angesichts zahlreicher Herausforderungen ist.

Damit möchte ich nicht die gesellschaftlichen und politischen Aufgaben und Schwierigkeiten klein machen, vor denen wir zur Zeit stehen. Doch ich lade Sie herzlich ein, der Zukunft nicht vom Standpunkt der Sorgen entgegen zu blicken, sondern unternehmungslustig auf sie zuzugehen. Zeitenwenden – ob sie nun so zu verstehen sind, wie unser Kanzler dies formuliert hat, sei mal dahingestellt – bieten Chancen für neue Gestaltung.

Die geschichtsträchtigen Ereignisse, durch die wir momentan gehen, sollten dadurch in Erinnerung bleiben, wie wir Menschen auf sie reagiert ha-

ben. Es liegt an jedem Einzelnen von uns, konstruktiv zu überlegen, was wir für die Zukunft wollen.

Konkret bedeutet das, die im Grundgesetz festgeschriebene Menschenwürde auch aktiv in unsere Haltung und Handlungen einfließen zu lassen. Wir Christen können Licht in die Politik scheinen lassen, indem wir unangebrachte Hassmails doch mal stecken lassen. Stellen Sie sich einmal vor, was es mit einem Politiker machen würde, wenn er anstelle der so häufig auftretenden Anschuldigungen und Beleidigungen in seinem Postfach eine Dankeskarte findet, auf der ihm zunächst einmal Wertschätzung entgegen gebracht wird aufgrund der Tatsache, dass er sich tagtäglich für uns einsetzt. Dankt den Mandatsträgern für ihren Einsatz und betet für sie, dass sie eine harte Stirn und ein breites Kreuz erhalten, um gute Entscheidungen zu treffen.

Darüber hinaus bringt Euch ein, um unsere gemeinsame Zukunft neu zu denken im Geiste der Hoffnung, die uns als Gläubigen gewiss ist. Und schließlich, die Art, wie wir reden – über Menschen oder Themen – bestimmt den Geist in unserem Land.

In diesem Sinne danke ich auch Ihnen für Ihre Gebete und Hingabe.

Frank Heinrich
Vorstand der Ev. Allianz Deutschland

Lasst uns Hoffnungsträger sein
in Angst und Einsamkeit hinein,
Hände reichen, Tränen sehen
und versuchen zu verstehen.
Lasst uns Hoffnungsträger sein,
auch im Vergeben und Verzeihn,
so wie Jesus uns vergibt und lieben, wie Er liebt.

Mancher fürchtet sich vor dem, was kommen mag
und in der Dunkelheit erwartet er den Tag.
Bring ihm das Feuer, das in deinem Herzen brennt,
damit er Jesus als Hoffnungslicht erkennt.

Lasst uns Hoffnungsträger sein...

Mancher fühlt sich einsam und allein,
sehnt sich nach Liebe und Angenommensein.
Bring ihm das Feuer, das in deinem Herzen brennt,
damit er Jesus als Hoffnungslicht erkennt.

Lasst uns Hoffnungsträger sein...

Text und Musik: Claudia Reichstein-Wellbrock
Lasst uns Hoffnungsträger sein, CD „Geborgen“ von Claudia Reichstein-Wellbrock
Hörprobe auf www.reichstein-wellbrock.de



Figur: Thomas Kunzmann

Haltestelle 'KreativZeit'

rückblickend

Fotos: Sabine Scholz



Zur letzten Haltestelle im November 2024 hatten wir eine gemeinsame KreativZeit.

Viele verschiedene, adventlich geschmückte Lichtflaschen sind entstanden. So konnten alle Teilnehmerinnen erleuchtet in die Adventzeit starten. Es war ein schöner Abend!

Danke an Kathleen Spitzner für Ihre Unterstützung!

Bis zur nächsten Haltestelle am 12. März 2025 – vielleicht bist Du dann auch dabei?

Sabine Scholz



Nach Weihnachten

Die Krippe wird abgebaut.
Die Engel, die Hirten, die Könige
werden in ihre Schachteln gelegt.
Obenauf Maria und Josef.
Zum Schluss das Kind.

Weggeräumt. Weggeschlossen.
Bis zum nächsten Jahr.
War es das schon? Was bleibt?
Was bleibt uns
vom Knaben im lockigen Haar?

In den Mittelpunkt rückt wieder
der Wanderprediger,
der umherzieht, um den Menschen
die Frohe Botschaft vom Reiche Gottes
in Wort und Tat zu verkünden.

Dort, wo die Krippe stand,
wird schließlich das Kreuz aufgerichtet,
später die Osterkerze.
So schließt sich der Kreis
von der Geburt bis zur Auferstehung.

Jahr für Jahr
vergegenwärtigende Erinnerung,
erinnernde Gegenwart
der für alle Zeit geltenden
Heilszusage unseres Gottes.

Gisela Baltés, www.impulstexte.de,
In: Pfarrbriefservice.de

Lauter



Gemeinschaftsstunde parallel Kinderstunde	So, 12. und 26. Januar	10.00 Uhr
Allianzgebetswoche	13.-19. Januar	s.S. 13
Frauenstunde	Di, 21. Januar	18.30 Uhr
Gebetstreff	mittwochs	19.45 Uhr
Jugendstunde	freitags	19.00 Uhr

Herzliche Einladung zu Vertiefungsabenden

am 21. und 28. Januar 2025, jeweils 19.30 Uhr
zum Thema „Heiliger Geist“ mit Falk Schönherr.

Weitere Infos: www.lkg-lauter.de

Bernsbach

Gemeinschaftsstunde	sonntags	14.30 Uhr
Bibelstunde	1. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr
Frauenstunde	3. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr

Bernsbach

Eltern-Kind-Kreis	Di, 14. u. 28. Januar	9.00 Uhr
Jungschar	Fr, 17. u. 31. Januar in Beierfeld	17.00 Uhr
Mädchenschar	Fr, 10. Januar in Beierfeld 24. Januar im GZ	17.00 Uhr
Christenlehre 1. - 3. Klasse	dienstags	15.15 Uhr
Junge Gemeinde	Fr, 10. Januar im GZ 24. Jan. in Grünhain	19.00 Uhr
Ehepaarkreis	Sa, 25. Januar	19.00 Uhr
Männerwerk	Mi, 29. Januar	19.30 Uhr
Seniorenkreis	Mi, 15. u. 29. Januar	14.00 Uhr
Bibel- und Gesprächskreis	Mi, 22. Januar	19.30 Uhr
Musikmäuse	Fr, 10. u. 24. Januar	15.00 Uhr
Kurrende	mittwochs	16.45 Uhr
Männerchor	freitags	17.30 Uhr
Spiegelwaldkantorei	montags	19.30 Uhr
Gospelchor (Lauter)	donnerstags	19.45 Uhr
Posaunenchor	freitags	19.00 Uhr

Hauskreise

Felsch donnerstags, vierzehntägig Kontakt: 03774 662248

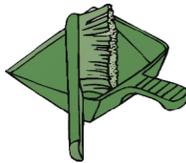
Oberpfannenstiel

Posaunenchor	montags	19.00 Uhr
Frauendienst	Di, 21. Januar	14.00 Uhr

Gebet für die Stadt	Do, 2. Januar	Rathaus Lauter	20.00 Uhr
---------------------	---------------	----------------	-----------

Kirchenreinigung

in Bernsbach:
21. Januar
ab 8 Uhr



Wiederholung der Bernsbacher Mette

5. Januar
10.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Oberpfannenstiel



In Bernsbach und Oberpfannenstiel wurden dieses Jahr insgesamt 194 Päckchen und 1382,12 € für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gesammelt.

Danke
allen
Spendern!

Herbst-Spendensammlung der Diakonie

Wir konnten die Wohnungslosen-Notfallhilfe mit 88 Euro unterstützen.

Abschied und Danke

Sonntag für Sonntag freuen wir uns, den Kindern gute Worte weitergeben zu können, die sie für das Leben stärken. Wir freuen uns, wenn viele Kinder da sind. Danke allen Helfern! Zwei haben wir am 1. Advent verabschiedet. Dankbar schauen wir auf die gemeinsam gemachten Erfahrungen zurück und wünschen viel Kraft und Segen.

Der Kirchenvorstand mit Pfr. Lißke



Foto: Ramona Lißke

Auf reichlich 30 Jahre Kindergottesdienst-Mitarbeit in unserer Kirchgemeinde darf ich zurückblicken. Zurückblicken, weil alles seine Zeit hat, einen Anfang und ein Ende. Jetzt möchte ich den Stab an Jüngere weitergeben. Und so gilt mein großer Dank unserem Vater im Himmel, der mir immer wieder neu Kraft, Freude und Liebe für die Kinder geschenkt hat. Besonders am Herzen lag mir das Erzählen biblischer Geschichten. Wir haben in unserem Land die Möglichkeit, in großer Freiheit Kindern das Evangelium zu lehren und sie zu Jesus zu führen. Er selbst sagte: „Lasst die Kinder zu mir kommen“. Kinder haben bei Jesus einen ganz besonderen Stellenwert. Gerade deshalb möchte ich ganz herzlich zu unseren Kindergottesdiensten einladen.

Andrea Goldhahn

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, nach einer wunderbaren Zeit im Kindergottesdienst möchte ich mich heute verabschieden. Die Arbeit mit euch Kindern war für mich nicht nur eine große Freude, die mich in vielerlei Hinsicht geprägt hat. Eure Offenheit, euer Lachen und eure ehrlichen Fragen haben mich immer wieder inspiriert und erinnert, wie wichtig und lebendig der Glaube ist.

Es war mir eine Herzensangelegenheit, euch in den Geschichten der Bibel Gottes Liebe und Nähe näherzubringen. Gleichzeitig habe ich durch euch auch selbst viel gelernt – über Vertrauen, Gemeinschaft und den Wert der kleinen, besonderen Momente.

Ich danke euch und allen, die mich bei dieser Aufgabe unterstützt haben, von Herzen für die gemeinsame Zeit und das Vertrauen. Ich werde diese schönen Erinnerungen mitnehmen und wünsche euch allen Gottes Segen für euren weiteren Weg.

Mit herzlichen Grüßen,
Yvonne Luckan

Lauter

**Getauft wurde:**

Konrad Wagner

**Zur Goldenen Hochzeit wurden gesegnet:**

Stefanie und Gert Eska

**Unsere verstorbenen Gemeindeglieder
und ihre Angehörigen:**

Erika Hanna Tomaschewski geb. Schmidt (85 Jahre)

Siegfried Ernst Schwotzer (87 Jahre)

Auch bis in euer Alter bin ich derselbe und will euch tragen,
bis ihr alt und grau werdet.

Jesaja 46,4a

Bernsbach

**Getauft wurde:**

Eleanor Rohloff

**Unsere verstorbenen Gemeindeglieder und ihre
Angehörigen:**

Martha Inge Richter geb. Hofmann (89 Jahre)

Alfons Philipp (80 Jahre)

— Lauter —

— Bernsbach —

Ev.-Luth. Pfarramt

Heidi Weidauer, Birgit Wendler

Pfarrstraße 2
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771 256418
Fax 03771 721265
kg.lauter@evlks.de
www.kirche-spiegelwald.de

Öffnungszeiten:

Di 15 - 18 Uhr
Do 15 - 17 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr

Katrin Grzywacz, Annemarie Rau

Straße der Einheit 4
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03774 62182
Fax 03774 760991
kg.bernsbach@evlks.de
www.kirche-spiegelwald.de

Di 13 - 17 Uhr
Do 13 - 17 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

Bankverbindung

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN DE53 3506 0190 1635 0000 11

Kirchkasse-Konto:

Erzgebirgssparkasse,
IBAN DE75 8705 4000 3814 1700 58

Kirchgeld-Konto:

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN DE85 3506 0190 1664 1000 17

Pfarrer

Pfr. Frank Nötzold
Tel. 03771 735530

Pfr. Thomas Lißke
Tel. 03774 62182

Gemeindepädagogen

Daniel Langer
Sabine Scholz
Lydia Winter

Tel. 03771 4970207
Tel. 0176 81680042
Tel. 0176 43474866

Kantor

Alexander Tröltzsch

Tel. 03771 250876

Friedhofsmitarbeiter

Kai Birkner
Tel. 03771 3407592 / 0172 9823830

Rico Stiehler
Tel. 0170 8114544

An abstract acrylic painting featuring a rich palette of green, blue, purple, red, and yellow. The composition is dominated by thick, expressive brushstrokes that create a sense of movement and depth. A prominent diagonal stroke in dark blue and black cuts across the center. The background is a complex interplay of colors, with some areas appearing more saturated and others more blended. The overall effect is one of dynamic energy and emotional intensity.

Prüft alles
und behaltet
das *Gute*

1. Thessalonicher 5,21